

Pressemitteilung

Supervision für Niederösterreichs Freizeitpädagoginnen und Freizeitpädagogen

Die Betreuer/-innen der NÖ Familienland GmbH reflektieren ihre verantwortungsvolle Aufgabe

(18.01.2019) Die NÖ Familienland GmbH bietet ihrem freizeitpädagogischen Personal mehrmals im Jahr eine Supervision an. Am 17. Jänner nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in St. Pölten die kostenfreie Möglichkeit mit einem erfahrenen Coach ihre Themen aus der alltäglichen Arbeit mit den Kindern zu besprechen und von einer anderen Warte aus zu betrachten. Bildungs-Landesrätin Teschl-Hofmeister begrüßt die Reflexion in der Gruppe: „Niederösterreichs Pädagoginnen und Pädagogen sind während der Betreuungszeiten mit den Kindern und Jugendlichen mit einer Reihe an Herausforderungen konfrontiert, begleiten sie in allen Lebensphasen durch gute und schlechte Zeiten. Vor allem im spiel- und freizeitpädagogischem Bereich bleibt Raum für individuelle Förderung.“

Work-life-balance

Supervisorische Prozesse verhelfen dazu, den Blick des Einzelnen zu schärfen und Erfahrungen und Positionen von anderen kennenzulernen. Inhalte der Gruppensupervision waren unter anderem Rollenkonflikte, Kompetenzerweiterung und Praxisbeispiele zu Kommunikations- oder Selbstorganisationsprozessen. Der Supervisor ist von der Selbstwirksamkeit des Individuums überzeugt und dass jedes Team sowie jeder Mensch die Lösung bei sich tragen. Christiane Teschl-Hofmeister erachtet die regelmäßige Weiterbildung der Pädagoginnen und Pädagogen für äußerst wichtig: „Niederösterreichs Eltern sollen ihre Kinder gut versorgt wissen. Um eine qualitätsvolle Betreuung langfristig zu gewährleisten werden den Betreuerinnen und Betreuer der NÖ Familienland GmbH interne Weiterbildungen zu aktuellen Fragen angeboten – und das in einem vertraulichen Umfeld.“ Niederösterreichs Pädagoginnen und Pädagogen nehmen diese Angebote dankbar an, um am Puls der Zeit zu bleiben, genauso wie ihre betreuten Kinder.

(Schluss)

Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich gegründet und setzt Projekte für und mit Familien um. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus Mitgliedern aller Generationen begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen. Die Grundlage für das was wir tun erarbeiten wir aus der Praxiserfahrung, die wir aus unseren Projekten gewinnen, aus unserem Engagement in der Vernetzungsarbeit im Bundesland und auf Bundesebene und nicht zuletzt im direkten Dialog mit den Familien. Dazu setzen wir auf wissenschaftliche Begleitung und Zukunftsforschung, lassen alle diese Daten und Erkenntnisse in unserer Denkwerkstatt Familie zusammenfließen, um daraus neue und zukunftstaugliche Projekte und Angebote für Familien zu entwickeln. Ziel unserer Arbeit ist die konkrete, auf die Bedürfnislagen der Familien abgestimmte Unterstützung. Der Weg dahin erfolgt mittels Angeboten, die sich direkt an die Familien wenden, aber auch indirekt, und zwar über Projekte in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen und anderen familienrelevanten Einrichtungen und Institutionen. Aktuell liegen unsere Schwerpunkte im Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf, öffentlicher Raum und Freizeit für Familien und Generationen sowie in der Kommunikation und Partizipation. Als aktive Partnerin niederösterreichischer Gemeinden und niederösterreichischer Pflichtschulen bieten wir hochwertige pädagogische Arbeit im Rahmen der ganztägigen Schule sowie der Ferienbetreuung an und entwickeln diese Angebote weiter. Wir begleiten im Rahmen von Mitbeteiligungsprojekten Spielplatz- und Schulfreiraumprojekte in ganz Niederösterreich, richten Feste und Veranstaltungen aus und verlegen Printpublikationen und digitale Medien.

Rückfragen an: Alexandra Neureiter, 02742 9005 13490, alexandra.neureiter@noel.gv.at